

Patentamt 07 APR 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 20 JAN 2005

PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P09336WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03285	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 02.10.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04L29/06		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 04.05.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 18.01.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Kopp, K Tel. +49 89 2399-7833 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03285

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	4,5,9,13,15
	Nein: Ansprüche	1-3,6-8,10-12,14
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-15
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche:	1-15
	Nein: Ansprüche:	

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-6 023 724 (BHATIA RAJIV ET AL) 8. Februar 2000 (2000-02-08)
- D2: US-B-6 282 6601 (WATTS ROBERT F ET AL) 28. August 2001 (2001-08-28)
- D3: BRYCE J Y: "OPTIMIZING ISDN TO GIVE MORE CAPACITY AT LESS COST" ANNUAL REVIEW OF COMMUNICATIONS, NATIONAL ENGINEERING CONSORTIUM, CHICAGO, IL, US, Bd. 51, 1998, Seiten 379-388, XP000793145 ISSN: 0886-229X

2. Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 10 ist nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

Das Dokument D1 offenbart die folgenden Merkmale des Anspruches 10 (die Verweise beziehen sich auf das Dokument):

Verfahren zur Steuerung einer Authentifizierung in einem Telekommunikationsnetzwerk mit den Schritten:

- Überwachen eines Datenverkehrs auf einer externen Datenübertragungsschnittstelle und/oder eines für die externe Datenübertragungsschnittstelle bestimmten Datenverkehrs auf einer internen Datenübertragungsschnittstelle einer Teilnehmeranschlussvorrichtung zum Anschließen eines Benutzerbereichs an ein Vermittlungsstelle (Spalte 11, Zeilen 26-34),
- wobei die externe Datenübertragungsschnittstelle zumindest einen physikalischen Datenübertragungskanal sowie einen Authentifizierungskanal aufweist (Spalte 11, Zeilen 24-26; Spalte 20, Zeilen 6-18); und
- Steuern von An-/Abmeldevorgängen im Authentifizierungskanal in Abhängigkeit vom überwachten Datenverkehr (Spalte 11, Zeilen 35-37).

3. Die Merkmale des Anspruchs 10 sind ebenso in jedem der Dokumente D2 (z.B. Spalte 6, Zeilen 14-26; Figur 4) und D3 (z.B. Seite 381, rechte Spalte, letzter Absatz; Seite 383, linke Spalte, vorletzter Absatz) offenbart.

Ebenso ist dem Fachmann bekannt, daß bei einem Anschluß eines Benutzerbereiches über eine Datenübertragungsschnittstelle an eine Vermittlungsstelle der Datenverkehr überwacht wird (z.B. die Anzeige des Datenverkehrs mittels einer Leuchtdiode), sowie das Abmelden im Authentifizierungskanal in Abhängigkeit vom überwachten Datenverkehr (z.B. das Abschalten nach einer Periode der Inaktivität).

4. Wenn, basierend auf geringfügigen Änderungen der Interpretation, Neuheit strittig wäre, wird darauf hingewiesen, daß der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 10 keine erfinderische Tätigkeit enthält (Artikel 33(3) PCT).
5. Die obigen Feststellungen gelten auch für den Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1, der, formuliert in strukturellen Merkmalen, korrespondiert zum Gegenstand des Anspruchs 10.
6. Die abhängigen Ansprüche 2-9 und 11-15 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf die sie sich rückbeziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Merkmale sind entweder in D1 (z.B. "die Steuereinheit überwacht den Datenverkehr in einem bestimmten Zeitfenster"), D4 (z.B. "die Datenübertragungsschnittstelle führt eine Datenübertragung nach Standard ITU G.992.1 durch") offenbart oder offensichtlich für den Fachmann (z.B. "die Teilnehmeranschlussvorrichtung weist ein xDSL-Modem auf"; "der Datenübertragungskanal der externen Datenübertragungsschnittstelle ist immer aktiv").
7. weitere Feststellungen:

Der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1 und 10 ist gerichtet auf eine Vorrichtung bzw. ein Verfahren zur Steuerung einer Authentifizierung in einem Telekommunikationsnetzwerk. Es wird versucht, den Gegenstand der unabhängigen Ansprüche durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren. Damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses notwendigen technischen Merkmale zu bieten. Deshalb ist der Schutzbereich unklar (Artikel 6 PCT).